Man hat die Möglichkeit mit dem Programm KVM-Vision ein lokales Laufwerk über den DKVM-IP1 auf den entfernten Server zu mounten. Dies funktioniert folgendermassen:

1) Folgende Konstellation:



- 2) Portweiterleitung: Im Router müssen die Ports 80 und 443 auf die lokale IP des DKVM-IP1 weitergeleitet werden (in unserem Test war das die 192.168.0.199)
- Anschluss: Der Server ist mit dem DKVM-IP1 nur per PS/2, USB und VGA verbunden Der DKVM-IP1 ist per LAN-Kabel an dem Router angeschlossen Von "Extern" kommt der Administrator über LAN Kabel an den WAN Port des Routers.
- 4) Das Programm KVM-View muss auf dem Administrator-Rechner installiert sein: <u>ftp://ftp.dlink.de/dkvm/dkvm-IP1/driver\_software/</u>
- 5) Ein neues Gerät muss hinzugefügt werden:



6) Füllen Sie das nächste Fenster wie folgt aus:

Device Configura	tion 🛛	3		
Please specify the parameters for the connection here:				
Device Name:	DKVM-IP1	Name des Geräts (frei wählbar)		
Network Address:	172.20.200.1	IP Adresse. In unserem Fall ist dies die WAN IP des Routers.		
Authentication Port:	443 V HTTPS	Port 443		
Username:	admin	Die Zugangsdaten für den DKVM-IP1. Standard sind dies Usernam "admin": Passwort "admin".		
Password:	••••			
Connection Mode:	LAN			
ОК	Cancel			

7) Bestätigen Sie am Ende mit OK. Das Gerät ist nun in der Liste auf der linken Seite zu sehen:



- 8) Mit einem Doppel-Klick auf "DKVM-IP1" wird das Bild des entfernten Servers aufgerufen. In diesem Beispiel wird gezeigt, wie ein ganzes Laufwerk über den DKVM-IP1 gemountet wird:
- 9) Klicken Sie mit der rechtem Maustaste auf "DKVM-IP1", dann auf "Drive Redirection" -> "Redirect Local Drive":

DKVM-IP1	New Device Delete Device Change Connection Settings	1	
_	Connect in Observation Window Disconnect from Observation Window		
	Drive Redirection	Þ	Redirect Local Drive
	Observation Control	•	Stop Drive Redirection
-	Connect in Extra Window Connect in Extra Window (advanced) Disconnect Extra Window		
-	Configure Device (Website) Show Configuration Wizard Initial Device Setup		

## 10) Der Arbeitsplatz in unserem Beispiel sieht so aus:

Auf diesem Computer ge
🛅 Gemeinsame Dokumente
🛅 Dateien von admin2
Festplatten
🕯 WinXPSP3 (C:)
🍛 Admin-Drive-F (F:)
Geräte mit Wechselmedie
🚜 3½-Diskette (A:)
CD-RW-Laufwerk (D:)
DVD-Loufwork (Ex)

Wir werden "Admin-Drive-F (F:)" über den DKVM-IP1 mounten. Im KVM-Vision Viewer machen wir folgende Angaben:

<b>Drive Redirection Set</b>	ttings						
Connection Parameters							
Drive to redirect: F:	Refresh	Lokales	Laufwerk auf dem Administrator-Laptop				
Port: 443	3 Secure Conne	<sup>ction</sup> Den F	Port bitte auf 443 belassen.				
Allow Write Support (EXPERIMENTAL! DANGEROUS!) Caution: This might destroy all data on the shared media!							
Device Authentication							
Username: admin Password: ••••• Die Zugangsdaten für DKVM-IP1							
OK Abbrechen							

Das Symbol für den DKVM-IP1 ändert sich sofort:



L

12) Machen Sie einen Doppel-Klick auf das Gerät. Es öffnet sich das Bild des entfernten Servers: Dort in "Arbeitsplatz" ist das neu gemountete Laufwerk "Admin-Drive-F":



Nun kann man auf die Daten darin zugreifen.

Zu beachten ist, dass diese Methode nur für einen entfernten Server funktioniert der per USB mit dem DKVM-IP1 verbunden ist.